

Siegen, 3. Mai 2023

Heuschnupfen ist nicht zu unterschätzen – DRK-Kinderklinik hält Tipps parat

Die Allergische Rhinokonjunktivitis – im Volksmund als Heuschnupfen bekannt – ist nicht nur lästig, sie beeinträchtigt Kinder und Jugendliche oft langfristig in ihrer Lebensqualität. Rote Augen, verstopfte Nase, aber auch Schlafstörungen können die Folge sein. In der DRK-Kinderklinik Siegen landen die kleinen Patientinnen und Patienten deswegen zwar nicht so häufig. Trotzdem hält Oberärztin Andrea Kessel, Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin mit der Zusatzbezeichnung Kinder- und Jugendpneumologie, Tipps für die Eltern bereit. Sie steht im Bereich der Allgemeinpädiatrie als Spezialistin für Atemwegserkrankungen vor Ort mit einer eigenen Fachambulanz zur Verfügung.

„Ein Heuschnupfen wird häufig unterschätzt und falsch behandelt“, ist sich die Oberärztin sicher. Immerhin leidet ungefähr jedes zehnte Kind an den Folgen. Auch die Allergien im Allgemeinen nehmen immer weiter zu. Aber: „Jemand, der dauerhaft Schnupfen hat, wird weniger beachtet, als jemand, der ständig hustet. Dabei sind die Auswirkungen und Einschränkungen - gerade bei kleinen Kindern - groß. Neben nasalem Juckreiz und brennenden Augen kann eine langfristig behinderte Nasenatmung und eine daraus resultierende Belüftungsstörung der Verbindung zwischen Nase und Ohr durch eine Hör-Minderung zu Verzögerungen bei der Sprachentwicklung führen“, meint Andrea Kessel.

Antiallergische Augentropfen, Nasenspray oder aber entsprechende Tabletten und Säfte können die Beschwerden bei Heuschnupfen lindern. Doch manchmal sind es auch schon einfache Alltagstipps, die Erleichterung verschaffen. „Beispielsweise sollten abends die Haare gewaschen werden statt morgens. Auch hilft es, getragene Kleidung nicht innerhalb des Zimmer zu lagern“, rät Andrea Kessel. „Zusätzlich kann richtiges Lüften die Symptome von Heuschnupfen lindern. Am Land sollte man beispielsweise abends lüf-

ten, in der Stadt morgens. Dann ist die Pollenbelastung jeweils am geringsten.“ Auch empfiehlt Andrea Kessel die regelmäßige Anwendung von Nasenduschen.

Durch das Führen eines Symptom-Tagebuches oder die Nutzung spezieller Apps, die eine Übersicht geben, welche Pollen in welcher Region Deutschlands besonders stark unterwegs sind, können die Auslöser der allergischen Beschwerden besser ausgemacht werden. Dies ist insbesondere zur Planung einer möglichen Allergen-Immun-Therapie, besser bekannt als Hypo-sensibilisierung, wichtig. „Durchgeführt wird diese Therapie von vielen Kinderärzten ab dem fünften Lebensjahr eines Kindes und geht in der Regel über drei Jahre“, weiß die Oberärztin.



Bildzeile „Kessel“: „Ein Heuschnupfen wird häufig unterschätzt und falsch behandelt“, ist sich Andrea Kessel sicher.



Bildzeile „Behandlung“: „Antiallergische Augentropfen, Nasenspray oder aber entsprechende Tabletten und Säfte können die Beschwerden bei Heuschnupfen lindern. Doch manchmal sind es auch schon einfache Alltagstipps, die Erleichterung verschaffen“, weiß Oberärztin Andreas Kessel.

Informationen zur DRK-Kinderklinik Siegen gGmbH:

- Die DRK-Kinderklinik Siegen gGmbH ist eine Einrichtung des Deutschen Roten Kreuzes.
- „Wir wollen die Lebensqualität für Kinder und Jugendliche verbessern und sie mit ihren Familien in medizinischer, sozialer und persönlicher Hinsicht optimal versorgen.“
- Wir sind eine hoch spezialisierte Fachklinik für Kinder- und Jugendmedizin, die **jährlich etwa 5700 Patienten stationär und rund 63.000 Patienten ambulant** versorgt.
- 158 Betten im stationären Bereich, davon 14 Plätze in der Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie.
- Fast **1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** - Ärzte, Pflegekräfte, Psychologen und Therapeuten sorgen für ihre bestmögliche medizinische, pflegerische und therapeutische Versorgung.
- **Interdisziplinarität** ist eine unserer Stärken. Denn unsere Kinderklinik ist mit ihrem umfangreichen Leistungsspektrum so breit aufgestellt, dass wir für nahezu jedes Krankheitsbild einen eigenen Spezialisten im Haus haben. Bei komplexen Erkrankungen können wir so jederzeit auch fachbereichsübergreifende Teams bilden, die unsere Patienten mit dem nötigen Know-how ganzheitlich betreuen. Für die optimale Versorgung einiger besonderer Krankheitsbilder, wie z.B. Lippen-Kiefer-Gaumenspalten, gibt es an unserer Kinderklinik sogar ein fest eingerichtetes Kompetenzzentrum.
- Zum multiprofessionellen Team der DRK-Kinderklinik Siegen gehören Kinder- und Jugendärzte verschiedener Fachrichtungen, Kinderchirurgen und -anästhesisten, Kinder- und Jugendpsychiater, das Pflegepersonal, ein breites Spektrum an Therapeuten unterschiedlicher Fachrichtungen, Mitarbeiter des sozialen Dienstes, Seelsorger, Lehrer und Erzieher.

Die Lebensqualität für Kinder verbessern.

Das ist unser Auftrag.